



## PROTOKOLL

zur Gemeinderatssitzung Nr. 20/22

Donnerstag, 07. Dezember 2022, 19.30 Uhr, Gemeindehaus

---

**Beginn der Sitzung:** 19.30 Uhr

**Ende der Sitzung:** 21.15 Uhr

**Vorsitz:**

Friedrich Wüthrich Gemeindepräsident

**Protokoll:**

Alexander Jeger Gemeindegeschreiber

**Anwesende:**

Christoph Hänggi (CH) Gemeinderat

Christoph Merckx (CM) Gemeinderat

Reto Winkelmann (RW) Gemeinderat

Isabelle Wyss (IW) Ersatz-Gemeinderätin

**Entschuldigt:**

Dominic Schaller (DS) Gemeinderat

---

### Öffentliche Traktanden

---

- |    |     |  |
|----|-----|--|
| 1. | 169 | GR-Protokoll 19/22 vom 24.11.2022                          |
| 2. | 170 | Bau & Wasser; Regionale Arbeitszonenbewirtschaftung        |
| 3. | 171 | Öffentliche Sicherheit; Wahl Grüngutmuldenverantwortlicher |
| 4. | 172 | Allmend & Umwelt; Mehrjahresplanung Verträge               |
| 5. | 173 | Finanzen; Ablauf Budgetgemeindeversammlung                 |
| 6. | 174 | Gemeinderat; Termine                                       |
| 7. | 175 | Gemeinderat; Verschiedenes                                 |
- 

://: Die Traktandenliste wird genehmigt und das Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Traktandum 01

Geschäft Nr. 169

**Gemeinderat**

**GR-Protokoll 19/22 vom 24.11.2022**

Ausgangslage

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung 17/22 liegt dem Gemeinderat zur Beurteilung vor.

Erwägungen

Keine.

## Beschluss

1. Der Gemeinderat genehmigt das vorliegende Protokoll 19/22 einstimmig und verdankt es dem Protokollführer.
2. Protokollauszug an:
  - Finanzverwaltung

Traktandum 02

Geschäft Nr. 170

## **Bau und Wasser** **Regionale Arbeitszonenbewirtschaftung**

### Ausgangslage

Die Präsentation zur regionalen Arbeitszonenbewirtschaftung liegt dem Gemeinderat zur Diskussion und Beratung vor.

### Erwägungen

- a) An der Ammännerkonferenz wurde das Thema bereits besprochen.
- b) Die Offerte wird als akzeptabel empfunden (252 CHF).
- c) Im Gäu habe man mit der Arbeitszonenbewirtschaftung bereits begonnen, wobei die BSB fast schon Monopolstellung habe.
- d) Das Projekt wurde zusammen mit dem Kanton entwickelt. Dessen Anliegen sei es, dass die Arbeitszonen erfasst werden.
- e) Es wird betont, dass die Beteiligung am Projekt bei geringem finanziellen Einsatz positive Effekte habe, die auch synergetisch wirken: So könne man die Ergebnisse direkt in die anstehende Zonenüberarbeitung Meltingens einfliessen lassen.
- f) Kernidee hinter dem Projekt ist es, dass Interessenten, die Gewerbeland suchen, sich orientieren können und transparente Angaben haben, wo solches Land verfügbar ist.
- g) Meltingen verfügt über kein entsprechendes Gewerbeland mehr, das frei wäre.
- h) Es wird zu bedenken gegeben, dass man aber auch nicht zu viel erwarten solle vom Projekt.
- i) Es wird betont, dass wir, insofern wir eine Zonenbearbeitung vornähmen, es von derselben Gruppe beurteilen lassen müssten.
- j) Es wird thematisiert, dass die Gemeinden untereinander auch Zonen abtauschen können. Die Abgeltung erfolgt dann über andere Verträge.
- k) Der Beitrag von CHF 252, den Meltingen entrichten müsste, würde noch günstiger werden, insofern das Forum Schwarzbubenland sich auch beteilige.
- l) Die Zahlung sei einmalig zu leisten.
- m) Allgemein ist im Gemeinderat Zustimmung zum Projekt zu vernehmen.

### Finanzielle Auswirkungen

Keine

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

### Beilagen

- 02\_i\_Päsentation AZB GPK Thierstein 20221123

## Beschluss

1. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die Teilnahme am vorgeschlagenen Projekt.
2. Protokollauszug geht an:
  - Die Gemeindepräsidien geben Rückmeldungen aus den Gemeinderäten bis Ende Januar an Stéphanie Erni, Forum Schwarzbubenland.

- Finanzverwaltung
- Archiv

Traktandum 03

Geschäft Nr. 171

## **Öffentliche Sicherheit Grüngutmuldenverantwortlicher**

### Ausgangslage

Die Fron- und Umweltkommission schlägt für die Wahl zum Grüngutmuldenverantwortlichen folgenden Kandidaten vor:

*Cueni, Dario*

Der Gemeinderat berät die Kandidatur und beschliesst sie gegebenenfalls.

### Erwägungen

- a) Es liegt ein ausführlicher Antrag der FUK vor, ausgefertigt vom Ressortleiter.
- b) Es wird betont, dass die finanzielle Frage unabhängig von der DGO sei bzw. unabhängig davon, ob die DGO von der Gemeindeversammlung abgesegnet wird. Der Stellenantritt ist auf Januar vorgesehen.
- c) Es wird betont, dass im Antrag auf einen Kommissionsbeschluss vom 08. September 2022 verwiesen werde, dass aber im entsprechenden Protokoll kein Beschluss vorhanden sei – stattdessen sei unter «Diverses» der Sachverhalt vermerkt und als Beschluss gekennzeichnet. Dies ist nicht korrekt (Beschlüsse bedürfen eines eigenen Traktandums und können nicht unter «Diverses» verabschiedet werden) und es wird ermahnt, dies den Kommissionen zur Kenntnis zu bringen.
- d) Es wird die Frage thematisiert, dass man zur Klärung formaler Fragen allenfalls wieder ein Treffen mit dem Gemeinderat organisieren könnte. Dies jedoch zu einem späteren Zeitpunkt. Da es sich wesentlich um administrative bzw. formale Fragen handelt, sei der Präsident und der Aktuar der jeweiligen Kommission einzuladen.
- e) Die Verwaltung wird beauftragt, eine Checkliste anzufertigen, worin enthalten sein soll (u.a.):
  - i. Keine Zirkulationsbeschlüsse durch Kommissionen
  - ii. Keine Beschlüsse in Diversem (sondern als Traktandum)
- f) Im vorliegenden Vertrag für den Grüngutmuldenverantwortlichen soll zusätzlich festgehalten werden, dass eine Informationspflicht gegenüber der Verwaltung bestehe, sobald vom Verantwortlichen ein neuer Container angefordert werde (per Email oder Telefon). Dies, damit man gegenüber der Kelsag eine klare Informationslage habe.

### Finanzielle Auswirkungen

Keine

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

### Beschluss

1. Der Gemeinderat wählt den vorgeschlagenen Dario Cueni einstimmig.
2. Protokollauszug geht an:
  - Finanzverwaltung
  - Archiv

Traktandum 04

Geschäft Nr. 172

**Allmend & Umwelt**  
**Mehrjahresplanung Verträge**

Ausgangslage

Anschliessend an die an der Gemeinderatssitzung 17/22 vom 26.10.2022 sowie 19/22 vom 24.11.2022 bemerkten Unstimmigkeiten in den Mehrjahresverträgen liegen dem Gemeinderat nun erneut aktualisierte Versionen derselben Verträge zur Beurteilung vor.

Erwägungen

- a) Es wird bemerkt, dass die Verträge jetzt zumindest sauber daherkämen.
- b) Es wird angemerkt, dass in den Anträgen allgemein Empfehlungen enthalten sein sollten, damit die Gemeinderäte sich ein Bild machen können. Hierauf wird erwidert, dass die Kommissionen diese Empfehlungen abgehen sollten.

Finanzielle Auswirkungen

ja

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

Beilagen

- 04\_i\_Mehrjahresvertrag\_Langägerten\_Schwängerei\_Dürrberg.pdf

Beschluss

1. Der Gemeinderat stimmt den aktualisierten Verträgen einstimmig zu.
2. Protokollauszug geht an:
  - Finanzverwaltung
  - Archiv

Traktandum 05

Geschäft Nr. 173

**Finanzen**  
**Ablauf Budgetgemeindeversammlung**

Ausgangslage

Der Gemeinderat berät Programm und Ablauf der Budgetgemeindeversammlung am 15.12.2022.

Erwägungen

- a) Die Traktanden werden entsprechend verteilt:
  - **Traktandum 1:** FW
  - **Traktandum 2:** Schulen Gilgenberg Statut: FW
    - i. Hierzu wird angemerkt, dass sowohl Schulleiter Metthez als auch Sybille Hänggi eingeladen sind und sprechen werden.
    - ii. Es wird noch einmal betont, dass das Statut Meltingen und der Region in die Zukunft führe.
    - iii. Die Überarbeitung des Vertrags sei dringend nötig gewesen und jetzt vertretbar.
    - iv. Es wird betont, dass eine Vermischung von Eigentumsvertrag und Statuten verhindert werden müsse. Man müsse das klar betonen.

- v. Es wird betont, dass der Vertrag eine gemeinsame Basis schaffe und daher ein Kompromiss sei. Diesen empfände man jedoch als sehr vertretbar.
  - vi. Es wird vorgebracht, dass die Einigung mit Zullwil betreffend der Primarschule noch im Raum stehe. Hier bestehe noch Gesprächsbedarf mit dem Zullwiler Gemeinderat.
  - vii. Wenn (insofern) der Schulträger zustande komme, sei der Vertrag, der bis dato mit Zullwil bestanden habe, nichtig und müsse neu diskutiert werden.
  - viii. Von den anderen Gemeinden wird keine Opposition gegen das Statut erwartet.
- **Traktandum 3:** Deckbelag Käsel: RW. RW schickt noch einen Plan für die Präsentation.
  - **Traktandum 4:** CM
  - **Traktandum 5:** Wasserpreis: CM
  - **Traktandum 6:** CM. Hierbei wird betont, dass die Synopse der DGO ausreichend sei (nicht die ganze DGO müsse in die Präsentation).
  - **Budget:** Wird von Monika Probst vorgestellt.
- b) Die Verwaltung wird die DGO auf der Webseite hochladen.
  - c) Es wird betreffend DGO angemerkt, dass eine Aktualisierung wichtig sei, da die letzte neun Jahre zurückliege. Sie soll aber auch als Anerkennung gegenüber jenen gelten die sich im Dorf engagieren. Das sei nicht selbstverständlich und soll lobend hervorgehoben werden.
  - d) Es wird bemerkt, dass Monika Probst nicht erwähnt habe, dass beim Abwasser Handlungsbedarf bestehe. Die Unterdeckung sei hier recht gross.
  - e) Es wird im Hinblick auf Fragen bemerkt, dass die Tempotafel im Sonnenfeld laut Anwohnern deutliche Verbesserungen zeige und bereits positiv gewirkt habe.
  - f) Der Präsident fragt, ob Meltingen einen Finanzplan hätte. Dieser sei, so der Ressortleiter, partiell vorhanden. Man ist sich einig, dass man hier im Hinblick auf Zukunftssicherung etwas konkret erarbeiten sollte. Das Thema soll im Januar traktandiert werden und idealerweise auch Monika Probst eingeladen werden. Eine Finanzplanvorlage, die man dazu beziehen könne, existiere.

#### Finanzielle Auswirkungen

Keine

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

#### Beschluss

1. Der Gemeinderat verteilt die Traktanden der Budgetgemeindeversammlung wie oben dargelegt.
2. Protokollauszug geht an:
  - Finanzverwaltung
  - Archiv

Traktandum 06

Geschäft Nr. 174

#### **Termine**

- FW: An der diesjährigen Seniorenweihnacht war kein Gemeindevertreter anwesend. Allerdings sei keine Einladung oder Information an den Gemeinderat ergangen. Es wird betont, dass man dies den Veranstaltern mitteilen will.

- CH: Betreffend der allmählich abgeschlossenen Arbeiten am Dorfplatz ist die Frage gekommen, ob die Arbeiter zu einem kleinen «Zvieri» eingeladen werden sollen. Als Datum wird hierfür der Donnerstag, 15.12.2022, 16.00 Uhr, gesetzt. Es soll durch die Verwaltung organisiert werden, dass Sandwiches, etwas Süsses sowie Glühwein und Bier vorhanden sein werden. Eine einfache Tischgarnitur ist angedacht. Bei schlechter Witterung ist als Lokalität das Feuerwehrmagazin zu wählen, bei guter Witterung das Rondell vor dem Gemeindehaus. Eingeladen werden sollen: Die Bauequipe, der Gärtner Franz Jeger (Fagus), Herr Weber (der den Brunnen restauriert hat), Herr Baumgartner (der den Boden beim Brunnen gemacht hat). Insgesamt: 12-15 Personen. Angefragt werden soll Rita Joller (Catering, Zullwil).
- Am 22.12.2022 wird die Posthaltestelle eingeweiht.
- CH: Die Bushaltestelle wurde geteert und die 20er Tafel wird aufgestellt. Aus dem Gemeinderat wird angemerkt, dass die Situation für Fussgänger noch etwas problematisch sei. Viele Autos fahren relativ stark auf der rechten Seite. Die Situation muss im Auge behalten werden.
- CH: Der obere Teil des Oberfelds wurde geteert (Hutzacker). Man müsse über die Entschädigung bezüglich der Parkplätze reden, die im Zuge der Arbeiten eingerichtet wurden.
- RW: Vergangene Woche war der Heizungsmonteur im Gemeindehaus. Die Umwälzpumpe im Feuerwehrmagazin war kaputt und ist nun repariert.
- RW: Es liegt ein Zwischenbericht bezüglich der Energiesituation im Gemeindehaus von der Marzetti AG vor. Eine Kostenanalyse habe bereits gezeigt, dass monatlich CHF 1'500 Strom im Winter verbraucht werden. Egal, ob man sich für eine Pellet- oder eine Wärmepumpenlösung entscheiden wird, die Amortisation sei gut. Beim Feuerwehrmagazin bestehe ohnehin die Frage, wie warm es dort sein müsse. In der Fahrzeughalle reichten 8-10 Grad, weil es nicht gut isoliert sei, in den Umkleidebereichen 15 Grad.

Die Sitzung wird um 21.15 geschlossen.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Gemeindepräsident

Friedrich Wüthrich

Gemeindeschreiber

Alexander Jeger